

Jetzt schon an den Herbst denken!

19.08.2020 10:59 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Jetzt schon an den Herbst denken!



„Jetzt schon?“, mögen Sie sich vielleicht denken.

Auch wenn die Blumen noch ein Farbenfeuerwerk in Weiß, Sonnengelb und Feuerrot versprühen, die Sonne den ganzen Tag scheint und der Abend zum Grillen einlädt, am 22. September haben wir unwiderruflich Herbstanfang. Bis dahin haben Sie aber noch genug Zeit, Ihren Wunschgarten in Ruhe zu planen. Und das Schöne daran: Sie müssen dazu nicht einmal Ihre Liege verlassen.

Die To-do-Liste

Was stört Sie beim Rundumblick? Welche Pflanzen überwuchern andere Gewächse? Welche Farben beißen sich? Am besten halten Sie Ihren Status quo im Garten auf Fotos und Ihre Ideen schriftlich fest, als To-do-Liste für den Herbst. Auch wenn sie noch so überzeugt sind, nichts zu vergessen, erfahrungsgemäß vergessen Sie Ihre Wünsche doch.

Ist Ihr täglicher Arbeitsablauf im Garten durchdacht? Oder stört Sie, dass Sie den Gartenschlauch um drei Ecken und über die Beete ziehen müssen? Hier macht es vielleicht Sinn, einen neuen Anschluss zu montieren oder Wassersteckdosen in den Garten zu verlegen. Jetzt können Wege dafür festgelegt werden, um später die Wurzeln der Pflanzen nicht zu beschädigen. Noch bequemer haben Sie es natürlich bei elektrischen Timern, die nach festgelegten Zeitabständen den Garten beregnen.



Wintergrillen

Sie grillen gerne? Barbecue ist auch im Herbst und Winter angesagt und auch wenn es dabei kühler ist, muss es nicht ungemütlich sein. Mit einer dicken Decke über den Knien lässt es sich wunderbar, idealerweise geschützt unter einem Vordach, aushalten. Feuerschalen oder Heizstrahler, dazu Kerzen oder Laternen machen das Ambiente perfekt und verlängern die Gartensaison, verbreiten aber auch bereits an Sommerabenden ein romantisches Flair.



Die Eyecatcher

Im Sommer spricht die Farbenpracht im Garten für sich, aber es gibt sicherlich auch bei Ihnen ein High Light, das nach der Blüte oder sogar erst nach dem Blattfall so richtig in Erscheinung tritt. Mit Lichterketten oder Spots in Szene gesetzt werden sie zum absoluten Eyecatcher.

Aber auch Dekoelemente wie Kürbisse oder Maiskolben, bunte Blumentöpfe oder Zäune peppen nun Beet und Terrasse auf und lenken von kahlen Stellen im Beet ab und bringen so Farbe in den Herbstgarten.

Alternativ können erste Lücken im Beet mit Asten, die je nach Art vom Sommer bis zum Jahresende blühen, gefüllt werden. Sie gestalten Ihr Beet immer wieder neu und bieten Insekten und Schmetterlingen die letzten Pollen an. Vergessen Sie vorher aber nicht, reichlich Blumenzwiebeln einzusetzen, die das Frühjahrsbeet verschönern werden. So legen Sie den Grundstock für ein weiteres farbenfrohes Gartenjahr.

Text: Martina Jansen

Fotos: pexels

